



**Fruchtbare Zusammenarbeit:** Die am Goethe-Gymnasium geförderten Jugendbasketballer der ACT Kassel mit (von links) Abdalla Matan, Haris Muicic, Cedrik Wehlert, Fredric Henn, Michael Rohde, Daniel Zelanto-Vorsovsky, Dreni Jashanica, Hauke Ebeling, Enes Redzepovic, Liban Matan, Nils Holl und Joel Schütz.

3 FOTOS: ANDREAS FISCHER

# Bald eine Basketball-Hochburg?

## Region profitiert von Talentförderung am Goethe-Gymnasium

VON WOLFGANG BAUSCHER

Kassel – Den 13. Oktober können sie kaum erwarten. Dann startet die Jugendbasketball-Bundesliga in die Saison. Erstmals mit dabei: Die U 16 der ACT Kassel, und Mannschaft und Verantwortliche fiebern dem Termin entgegen. Möglich wurde der tolle Erfolg der jungen Sportler durch die Kooperation mit dem Kasser Goethe-Gymnasium.

Eine Basketball-Hochburg ist die Region Nordhessen nicht. Entsprechend schwer ist es für die Vereine, den Nachwuchs zu begeistern. Klubs in Metropolen wie Frankfurt oder Berlin tun sich dank größerer Zugkraft

leichter und stützen sich viel häufiger auf Hauptamtliche.

Dass es dennoch auch hier möglich ist, nachhaltig und ambitioniert zu arbeiten, beweisen Goethe-Gymnasium und ACT. Schon seit einigen Jahren, und inzwischen mit immer größerem Erfolg. Wie nicht nur die Bundesligeteilnahme beweist. Wie aber kam es dazu?

Ein wesentlicher Grund ist das von der dritten Schulklasse bis hin zur U16-Mannschaft der ACT durchgehende Fördersystem. Es ermöglicht die gezielte Sichtung und beginnt mit der Grundschulklasse, bei der mittlerweile knapp ein Dutzend Teams



**Marion Kühn**  
Trainerin



**Jan Beck**  
Lehrer-Trainer

mitmischen. Ein weiterer Baustein sind die Talentaufbaugruppen (TAG) und Talentfördergruppen (TFG).

Seit 2016 ist Basketball Schwerpunktsport am Goethegymnasium, das sich als Partnerschule des Leistungssports definiert. Die Sportklassen sind das Herzstück.

„Wir haben ein langfristiges Konzept erstellt. Zur Umsetzung brauchen wir Zeit und einen langen Atem, um die Rahmenbedingungen zu schaffen und vielfältige Aufgaben zu bewältigen“, sagt Jan Beck. Gemeinsam mit Marion Kühn, die ebenfalls an der Schule unterrichtet,

treibt der Lehrer-Trainer das Projekt voran. Als B-Lizenz-Trainer bietet Beck vielfältige Trainingsangebote, an vier Wochentagen auch bereits ab 7 Uhr. Beide sind oder waren auch bei der ACT tätig, was die Kooperation erleichtert. Auch andere Vereine profitieren von der schulischen Talentförderung.

„Die Verknüpfung von Schule und Leistungssport war noch nie so eng wie jetzt“, betont Kühn. Mit Daniel Eckardt als Co-Trainer wird sie für das Bundesligateam verantwortlich sein. „Daneben gilt es, unser Zehn-Jahres-Konzept weiter zu entwickeln. Noch hapert es zum

Beispiel am Übergang in den Seniorenbereich“, sagt Kühn. Immerhin scheint der ganzheitliche Ansatz zu tragen. So ist die Qualifikation zur Bundesliga, an der Klubtrainer Cedric Toth maßgeblichen Anteil trug, der nächste Schritt auf dem Weg in den Leistungsbereich.

„Wir wollen reinschnuppern, auch wenn es die Mannschaft schwer hat und vielleicht Lehrgeld zahlen muss. Aber wir wollen lernen und erfahren, was wir weiter brauchen. Um irgendwann langfristig in der Bundesliga vertreten zu sein“, betont Kühn. Und Beck ergänzt: „Irgendwer muss ja anfangen.“

## LOKALSPORT

### Basketball

Oberliga Männer: SKG Roßdorf - Krofdorf/Gleiberg 82:84, Weiterstadt - ACT Kassel I 64:56, Gießen Pointers II - MTV Gießen 99:75, Wiesbaden - Marburg 76:74, Gelnhäuser - Lang-Göns 126:75.

1. Weiterstadt	2	160:135	4
2. ACT Kassel I	2	144:128	2
3. Marburg	2	162:150	2
4. Gießen Pointers II	2	163:163	2
5. Wiesbaden	2	140:144	2
6. MTV Gießen	2	145:163	2
7. Krofdorf/Gleiberg	2	163:178	2
8. Gelnhäuser	2	200:163	2
9. SKG Roßdorf	1	82:84	0
10. Lang-Göns	1	75:126	0

Oberliga Frauen: Groß-Gerau - TSV Grünberg II 58:68, Krofdorf/Gl. II - SC Bergstraße 62:33, BC Marburg III - TSV Vellmar 68:38.

1. Krofdorf/Gl. II	2	125:68	4
2. TSV Grünberg II	1	68:58	2
3. Babenhausen	1	60:53	2
4. BC Marburg III	2	121:98	2
5. Groß-Gerau	2	133:124	2
6. SC Bergstraße	2	84:106	2
7. TSG Wiesack	1	44:51	0
8. Kronberg II	1	56:75	0
9. TSV Vellmar	2	73:131	0
10. Hanau z.g.	0	0:0	0

Landesliga Nord Männer: DAFKS Fulda - Wetzlar 50:81, BC Marburg II - ACT Kassel III 71:77, Lich Basketball II - ACT Kassel II 111:59, Gießen Pointers III - Butzbach 75:80.

1. Lich Basketball II	2	194:120	4
2. Butzbach	2	177:126	4
3. Wetzlar	1	81:50	2
4. Gießen Pointers III	2	145:147	2
5. ACT Kassel II	2	149:182	2
6. ACT Kassel III	2	144:141	2
7. TSV Grünberg	1	61:83	0
8. BC Marburg II	2	142:167	0
9. DAFKS Fulda	2	101:178	0

Bezirksliga Männer Kassel: ACT Kassel VI - FT Fulda 1 69:66, ACT Kassel IV - TV Hersfeld 74:61.

Bezirksliga Frauen: ACT Kassel II - FT Fulda I 65:27.

Kreisliga Männer Kassel, Gr. 1: Bad Wildungen - Rotenburg 71:47, ACT Kassel VII - Bad Sooden-Allend. 58:36, KSV Baunatal II - Tuspo Borken II 82:21.

**Squash**

Hessenliga: Monopol Frankfurt II - SC Bürgstadt 4:0, BSG Mittelhessen - 1. Darmstädter SC 3:1, TSC Kassel - SC Witzenhäuser 3:1, Yellow Dot Maintal - 1. Darmstädter SC II 4:0.

1. Yellow Dot Maintal	2	7:1	6
2. Monopol Frankfurt II	2	6:2	5
3. TSC Kassel	2	5:3	5
4. BSG Mittelhessen	2	5:3	4
5. 1. Darmstädter SC	3	6:6	4
6. SC Witzenhäuser	2	2:6	0
7. SC Bürgstadt	1	0:4	0

8. 1. Darmstädter SC II	2	1:7	0
-------------------------	---	-----	---

Landesliga Nord: Frankfurter Hot Sox - SF Marburg 0:4, SP Gießen - YD Maintal III 4:0.

1. SF Marburg	3	12:0	9
2. Frankfurter Hot Sox	3	6:6	6
3. SP Gießen	2	6:2	5
4. E. Frankfurter SC	2	5:3	4
5. TSC Kassel II	2	2:6	0
6. No Let Friedberg	2	1:7	0
7. YD Maintal III	2	0:8	0

Bezirksklasse Nord: No Let Friedberg III - 1. Darmstädter SC VI 1:3, SP Gießen II - 1. Frankfurter SC III 3:1, Monopol Frankfurt VII - TSC Kassel III 2:2, 1. Frankfurter SC III - TSC Kassel III 1:3.

1. Darmstädter SC VI	2	6:2	6
2. TSC Kassel III	2	5:3	5
3. SP Gießen II	1	3:1	3
4. Monopol Frankfurt VII	2	3:5	1
5. No Let Friedberg III	1	1:3	0
6. 1. Frankfurter SC III	2	2:6	0

**Schießen**

LG Bezirksliga SB 11: SSV Baunatal III - SC Sandershausen II n.g., LP Bezirksliga SB 11: SSV Eschenstruth - SSV Baunatal 2:3, SPSV Oberzwehren - Sandershausen 4:1.

LG-Auflage Bezirksliga SB 11: Hegelsberg-Vellmar - Sandershausen n.g.

KK Sportgewehr Regionalklasse SB 11: FSK Hoof - SPSV Sand 725:734, SSV Eschenstruth - SSV Jungfernkopf n.g.

1. SSV Baunatal II	8	6443	16:0
2. SPSV Sand	8	5999	10:6
3. FSK Hoof	8	6030	9:7
4. SSV Jungfernkopf	7	5104	2:12
5. SSV Eschenstruth	7	5110	1:13

KK Auflage Bezirksliga SB 11: Hegelsberg-Vellmar - Spsv Fulda 860:838.

1. SV Großenritte	9	7816	18:0
2. Hegelsberg-Vellmar	10	8533	10:10
3. Spsv Fulda 860	10	8532	10:10
4. SV Heckershausen	9	7588	8:10
5. SV Simmershausen	9	7589	6:12
6. Kaufungen	9	7548	4:14

Sportpistole Regionalklasse SB 11: Spsv Fulda 860 - SGI Wolfhagen II 774:787, SV Elgershausen - SC Nordh. Bad Emstal 728:814, SPSV Sand - SSV Baunatal 742:766.

1. SC Nordh. Bad Emstal	10	8009	16:4
2. SGI Wolfhagen II	10	7793	12:8
3. SSV Baunatal	10	7740	12:8
4. SPSV Sand	10	7727	12:8
5. Spsv Fulda 860	10	7600	4:16
6. SV Elgershausen	10	7378	4:16

Sportpistole 2. Grundklasse SB 11: SV Waldau II - SPSV Martinshagen 658:782, SV Altenstadt - SV Heckershausen 692:772.

1. SPSV Martinshagen	8	6230	16:0
2. SV Heckershausen	8	5894	12:4
3. Heibelsberg-Vellmar II	8	5709	8:8
4. SV Altenstadt	8	5569	4:12
5. SV Waldau II	8	5055	0:16

# ACT und Vellmar verlieren

## Nur ein Erfolg für heimische Basketballteams

Kassel – Von den überregional spielenden heimischen Basketballteams gewannen nur die Herren der ACT Kassel III.

### ■ Oberliga Herren

**SG Weiterstadt – ACT Kassel 64:56 (38:28).** Die Kasseler mussten auf Spieler verzichten und starteten schwach. Florian Höhlschen brachte die ACT im zweiten Viertel zunächst heran und sogar in Führung (26:23). Dann bekam er einen Ellenbogen ins Gesicht. Dies blieb ebenso ungeahndet wie die folgende Provokation eines Gegners. Höhlschen bekam wenig später das dritte Foul notiert und musste auf die Bank, was einen Bruch im Spiel bewirkte.

Nach dem Wechsel kassierte Höhlschen schnell sein viertes und fünftes Foul, Trainer Hüseyin Eser nach einer Unmutsäußerung ein technisches. Die Kasseler schienen danach wacherüttelt und führten 43:42 (40.). Die Partie verlief weiter ausgeglichen, bevor die Gastgeber mit einem 9:0-Run auf davonzogen. „Nach dem überraschend guten Start sind wir wieder auf dem Boden der Tatsachen abgekommen“, sagte Eser.

**Kassel:** Höhlschen 14, Wiebe 13, Steinhilber 7, Meyer 6, Salkovic 4, Toth 4, Vogt 3, Schuster 3, Heberle 2, Eckardt.

### ■ Oberliga Damen

**BC Marburg III - TSV Vellmar 68:38 (47:9).** Der TSV verlor er-



**In der Hauptrolle:** Florian Höhlschen.

FOTO: SCHACHTSCHNEIDER



**Kam auf sechs Punkte:** Maya Jüngermann.

FOTO: PIA MALMUS

### ■ Landesliga Herren

**TV Lich II - ACT Kassel II 111:59 (60:24).** Die Kasseler mussten auf neun Spieler verzichten. Vor allem auf den großen Positionen waren die Licher daher überlegen und nutzten dies aus. Nach vier Minuten war die Partie entschieden. George Reed (21), Sophanias Wondmagegen (13) und Michael Heberle (13) trafen am besten.

### BC Marburg II – ACT Kassel III 71:77 (44:37).

Die Kasseler reisten nur zu siebt an, Marcel Wright kam in der Pause hinzu. Nach glückloser Manndeckung stellte die ACT schließlich auf Zonendeckung um und kam damit zum Erfolg. Topscorer der Gäste waren Emanuel Mariotti (34), Christopher Arneton (15), Christian Stude (12) und Marcel Wight (9).

zsg

## IN KÜRZE

### Hertingshausen heute gegen Volkmarsen

**Fußball** – In einer vorgezogenen Partie des 11. Spieltags der Gruppenliga 1 empfängt Aufsteiger TSV Hertingshausen den VfR Volkmarsen (19 Uhr, Werraweg). Die Gastgeber um Trainer Mario Bierchen gehen leicht favorisiert in die Begegnung. sdx

### 7:6 – Wizards schlagen Freiburg mit viel Mühe

**Skaterhockey** – Die TGW Kassel Wizards gewannen in eigener Halle das abschließende Spiel der 2. Bundesliga gegen die Freiburg Beasts mühevoll mit 7:6 (2:3/3:1/2:2) und gehen als Tabellendritter in die Playoffs. Gegen die Südbadener punkteten Stefan Heinrich 3/1, Christoph Bierchen 1/0, Daniel Preuß 3/2 und Tobias Schepel 0/2. red

### Finale-Reserve landet auf letztem Platz

**Bowling** – Die Bundesligareserve von Finale Kassel musste zum Auftakt der Regionalligasaison einen herben Rückschlag hinnehmen. Das in Frankfurt stark ersatzgeschwächt angetretene Team entschied bei 15 Mannschaftspunkten nur drei der sieben Partien für sich und wurde Letzter. Einzig Volkan Özsoy bot eine regionalligataugliche Leistung mit 1317 Pins/Schnitt 188 Pins. sn